



Wie soll der urbane Verkehr der Zukunft aussehen?

Vorbild Paris

Veranstaltungsreihe „Zukunft der Stadt – Stadt der Zukunft“

Montag, 12. November 2018, 19 Uhr

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Tiergartenstr. 35, 10785 Berlin

Paris hat in den vergangenen Jahren eine Verkehrsrevolution eingeleitet, deren Ergebnisse beeindruckend sind. Von 1990 bis 2015 sank der Anteil der Autos am Stadtverkehr um 45 Prozent. Der Anteil von Tram, Bus und Bahn stieg im gleichen Zeitraum um 30 Prozent. Der Anteil der Radfahrer verzehnfachte sich sogar.

Im Vergleich mit anderen Metropolen wie New York, London oder auch Berlin legen in Paris die wenigsten Menschen eine Strecke mit dem Auto zurück. Während in Berlin 2013 insgesamt 29 Prozent der Menschen das Auto als Fortbewegungsmittel wählten, waren es in Paris 2010 nur 13 Prozent.

Wie hat die französische Hauptstadt das geschafft? Und wie kann man die Erfahrungen aus Paris für andere Großstädte nutzbar machen, namentlich für Berlin?

Programm

19.00 Uhr Begrüßung
Rita Schorpp

19.10 Uhr **Ça marche! - Verkehrspolitik in Paris**
Prof. Dr. Frédéric Héran
Professor für Urbanismus an der Universität von Lille

19:40 Uhr **(Wie) Kann man das Pariser Modell
auf eine Großstadt wie Berlin übertragen?**

Stefan Evers MdA,
stv. Vorsitzender und Sprecher für Stadtentwicklung
der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus

Werner Faber
Geschäftsführer der Landesgruppe Ost
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen

Prof. Dr. Frédéric Héran

Thomas J. Mager
Dipl.-Geograph, Stadt- und Verkehrsplaner, Köln
tjm-consulting mobilitätsmanagement

Moderation: *Rita Schorpp*

Anschl.: Empfang

Die Veranstaltung wird simultan deutsch-französisch gedolmetscht

Konzeption *Rita Schorpp*
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Politische Bildung der konrad-Adenauer-Stiftung e.V.